

## Shakespeare, William: 128 (1590)

- 1 Wie oft, o meine Muse! wenn dein Finger
- 2 Aus dem beglückten Holz Musik entspann
- 3 Und jenen Wohllaut, meines Ohrs Bezwingen,
- 4 Mit süßem Griff den Saiten abgewann,
- 5 Beneidet' ich die Tasten, wie zu nippen
- 6 Sie deinen zarten Händen eilig nah'n,
- 7 Indes errötend meine armen Lippen
- 8 An kühnes Holz ihr Recht verschwendet sah'n.
- 9 Wie möchten sie um solch Berühren tauschen
- 10 Mit jedem Spänlein, das sich tanzend bückt,
- 11 Wenn deiner Wanderfinger leises Rauschen
- 12 Mehr totes Holz als roten Mund beglückt!
- 13 Wenn kecke Tasten denn so schwelgen müssen,
- 14 Laß sie die Hand, laß mich die Lippen küssen.

(Textopus: 128. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65854>)